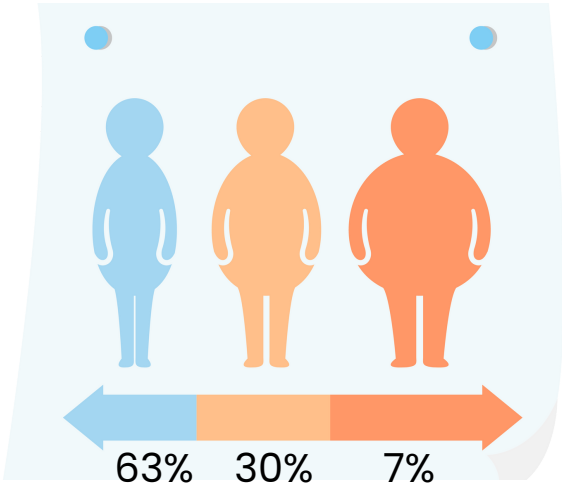


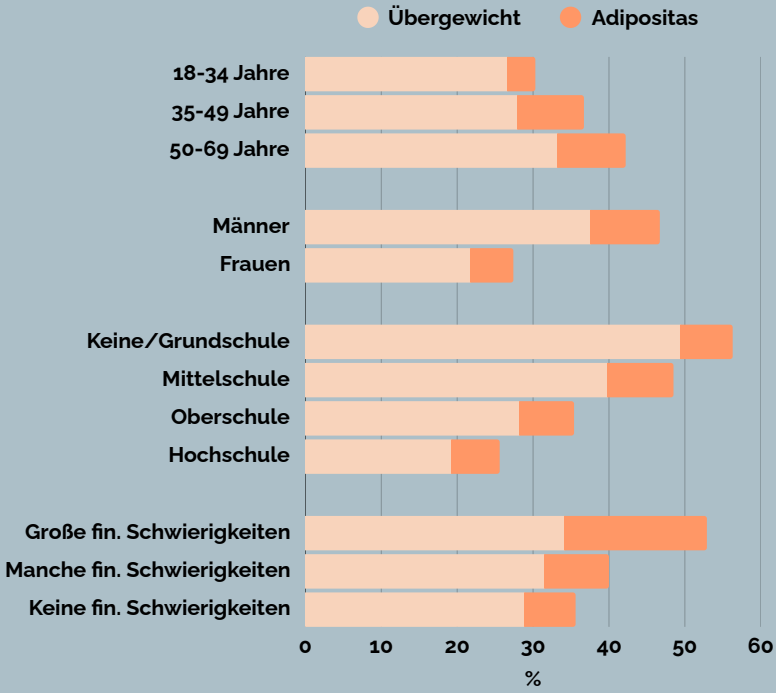
ÜBERGEWICHT UND ADIPOSITAS

Südtirol

37% der erwachsenen Bevölkerung in Südtirol haben Gewichtsprobleme: 30% sind übergewichtig (BMI 25–29,9) und 7% adipös (BMI ≥30). Übergewicht tritt häufiger mit zunehmendem Alter auf, bei Männern häufiger als bei Frauen, sowie bei Menschen mit großen finanziellen Schwierigkeiten und bei Personen mit niedrigem Bildungsniveau.

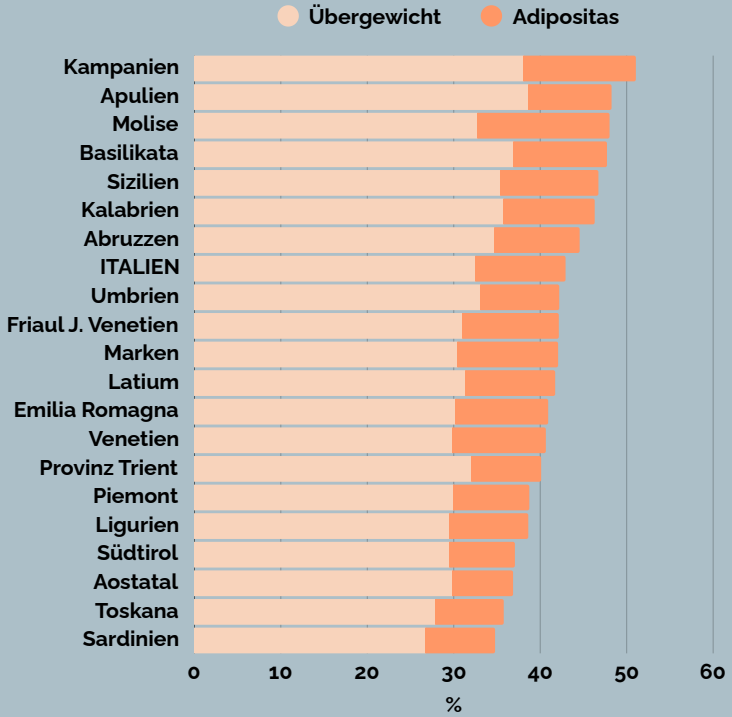


Übergewicht und Adipositas nach soziodemographischen Merkmalen

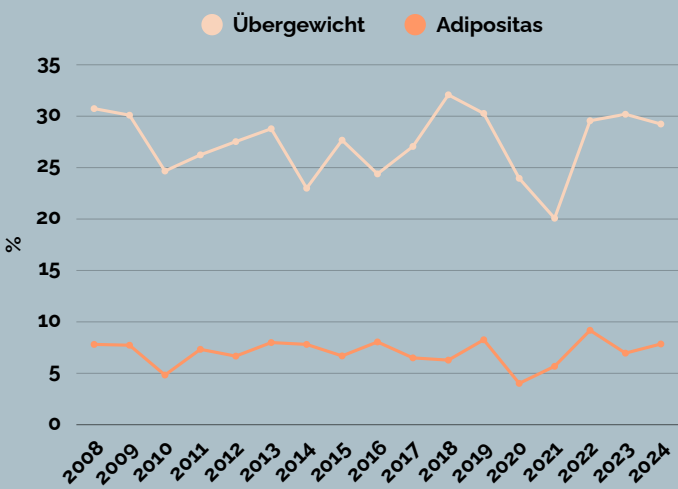


Einige Regionen Süditaliens weisen nach wie vor die höchsten Anteile an übergewichtigen und adipösen Personen auf. Seit 2008 ist italienweit ein moderater, aber signifikanter Anstieg der Gewichtsprobleme festzustellen. Übergewicht nimmt sowohl im Norden als auch im Süden Italiens zu, allerdings ohne statistische Signifikanz. Die Zahl der adipösen Personen steigt hingegen italienweit geringfügig, aber signifikant. In Südtirol wird dem Thema von medizinischem Fachpersonal wenig Beachtung geschenkt: Nur etwa ein Drittel der Menschen mit Gewichtsproblemen erhält die Empfehlung, abzunehmen – deutlich häufiger bei Adipositas (57%) als bei Übergewicht (23%). Von denen, die ärztlichen Rat erhalten haben, hält sich 41% an eine Diät, im Vergleich zu nur 18% ohne entsprechenden Hinweis. Noch seltener ist der Ratschlag, sich regelmäßig körperlich zu betätigen: Nur 25% der Übergewichtigen und 27% der Adipösen wurde dazu geraten.

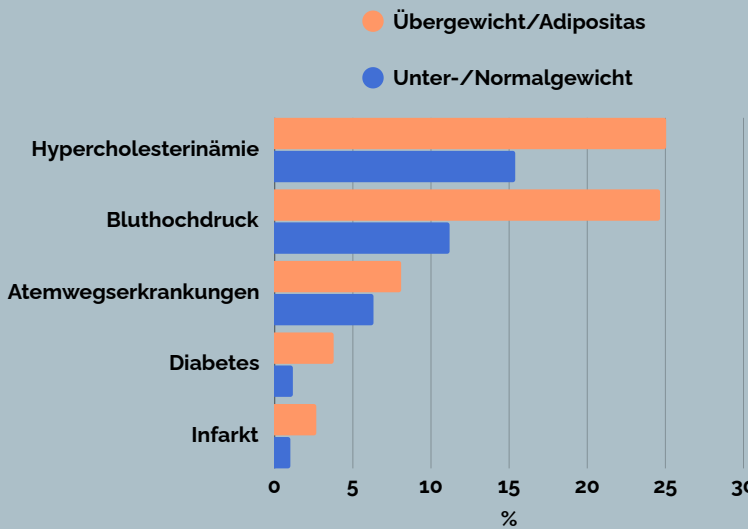
Übergewicht und Adipositas nach Wohnregion



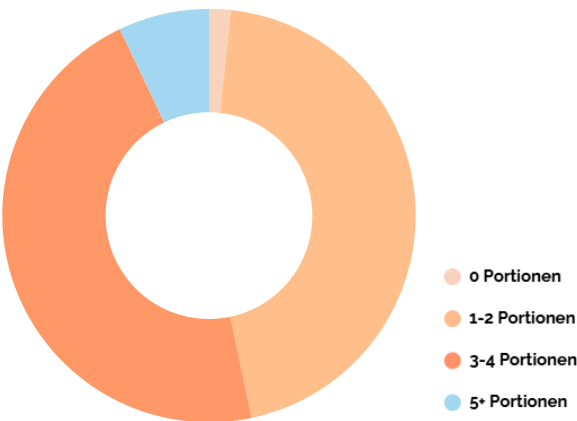
Jährlicher Trend von Übergewicht und Adipositas



Chronische Krankheiten nach BMI Kategorien



Täglicher Obst- und Gemüsekonsum



3 oder mehr Portionen Obst und Gemüse am Tag

